

Antrag

der Abg. Martin Rivoir u. a. SPD

und

Stellungnahme

des Ministeriums für Verkehr

Bahnstationsmodernisierungsprogramme

Antrag

Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen
zu berichten,

1. welche Bahnhöfe aus dem Bahnhofsmodernisierungsprogramm bislang modernisiert wurden;
2. bei welchen Bahnhöfen aus dem Bahnhofsmodernisierungsprogramm eine Modernisierung noch aussteht und was jeweils die Gründe hierfür sind;
3. wann mit dem Abschluss aller ausstehenden Maßnahmen zu rechnen ist;
4. wie sich die Kosten des Bahnhofsmodernisierungsprogramms seit dessen Auflage 2009 entwickelt haben;
5. in welcher Höhe bislang Landesmittel in die Maßnahmen des Bahnhofsmodernisierungsprogramms geflossen sind;
6. welche Bahnhöfe bis wann im Rahmen des im Koalitionsvertrag angekündigten Bahnhofsmodernisierungsprogramm II modernisiert werden sollen;
7. inwiefern es möglich ist, weitere Bahnhöfe in dieses Programm aufzunehmen;

8. inwiefern eine Modernisierung des Bahnhofs Bad Schussenried an der Südbahn im Rahmen des Bahnmodernisierungsprogramms II möglich ist.

27. 09. 2018

Rivoir, Kleinböck, Selcuk, Gall, Hofelich SPD

Begründung

Das Bahnmodernisierungsprogramm läuft offiziell 2018 aus. Zeit Bilanz zu ziehen, inwiefern alle angekündigten Maßnahmen realisiert wurden und was aus der vollmundigen Ankündigung eines Bahnmodernisierungsprogramms II im grün-schwarzen Koalitionsvertrag wurde.

Stellungnahme

Mit Schreiben vom 23. Oktober 2018 Nr. 3-3894.0/1455 nimmt das Ministerium für Verkehr zu dem Antrag wie folgt Stellung:

*Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen
zu berichten,*

- 1. welche Bahnhöfe aus dem Bahnmodernisierungsprogramm bislang modernisiert wurden;*

Im Bahnmodernisierungsprogramm (BMP) werden insgesamt 34 Stationen modernisiert.

Baulich abgeschlossen oder noch im Bau befindlich sind die Stationen Aalen, Bietigheim-Bissingen, Donaueschingen, Emmendingen, Esslingen am Neckar, Heilbronn, Konstanz, Mühlacker, Pforzheim, Schwäbisch Gmünd, Villingen, Leutkirch, Wangen im Allgäu, Allensbach, Böhringen-Rickelshausen, Engen, Hegne, Konstanz-Wollmatingen, Markelfingen, Mühlhausen bei Engen, Reichenau, Wannweil, Itzelberg, Sigmaringendorf und Untergriesheim.

- 2. bei welchen Bahnhöfen aus dem Bahnmodernisierungsprogramm eine Modernisierung noch aussteht und was jeweils die Gründe hierfür sind;*

Die Modernisierung der Stationen Beimerstetten, Bempflingen, Blaubeuren, Friedrichshafen, Aufzugsanlagen in Geislingen, Heidenheim, Kitzlegg, Konstanz und Überlingen-Therme steht noch aus. Gründe für die Verzögerung sind im Wesentlichen der Bahnsteighöhendissens mit dem Bund, unerwartete, lange andauernde Planfeststellungsverfahren, Schwierigkeiten bei der Entscheidungsfindung der kommunalen Finanzierungspartner sowie teilweise auch Engpässe in der Bauindustrie (keine Angebote).

- 3. wann mit dem Abschluss aller ausstehenden Maßnahmen zu rechnen ist;*

Mit einem Abschluss aller Baumaßnahmen der unter Ziff. 2 genannten Stationen wird nach derzeitigem Stand im Jahr 2024 gerechnet.

- 4. wie sich die Kosten des Bahnmodernisierungsprogramms seit dessen Auflage 2009 entwickelt haben;*

Die Gesamtkosten des BMP haben sich seit dessen Auflage verdoppelt. Ursprünglich ging man von einem Gesamtvolumen in Höhe von 108 Mio. Euro aus (siehe § 2 Nr. 1 der Rahmenvereinbarung zum BMP). Derzeit wird mit 218 Mio. Euro gerechnet.

*5. in welcher Höhe bislang Landesmittel in die Maßnahmen des Bahnhofsmo-
dernisierungsprogramms geflossen sind;*

Nach heutigem Stand verpflichtete sich das Land im Rahmen des BMP durch Zu-
wendungsbescheide und Realisierungs- und Finanzierungsverträge in Höhe von
insgesamt 35,68 Mio. Euro.

*6. welche Bahnhöfe bis wann im Rahmen des im Koalitionsvertrag angekündigten
Bahnhofsmo-
dernisierungsprogramm II modernisiert werden sollen;*

7. inwiefern es möglich ist, weitere Bahnhöfe in dieses Programm aufzunehmen;

*8. inwiefern eine Modernisierung des Bahnhofs Bad Schussenried an der Südbahn
im Rahmen des Bahnhofsmo-
dernisierungsprogramms II möglich ist.*

Die Fragen 6, 7 und 8 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam
beantwortet:

Eine abschließende Auflistung der Stationen, die im BMP II realisiert werden, wird
derzeit mit DB Station&Service abgestimmt. Insofern kann noch keine Aussage
getroffen werden.

Hermann

Minister für Verkehr